Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Merkblatt

zum Ausfüllen von Auszahlungsanträgen für die Fördermittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

– Lohnkostenzuschuss –

Allgemeines

Dieses Merkblatt enthält Hinweise zum Ausfüllen der o.g. Unterlage für den Zuwendungsempfänger.
Zu beachten sind die Regelungen des Zuwendungsbescheides zum Mittelabruf.
Der dem Zuwendungsbescheid **beigefügte Auszahlungsantrag ist ein Kopierexemplar.**

Hinweise

Seite 1 des Auszahlungsantrages - Übersicht:

Die Übersicht dient der Ermittlung der Höhe der Anforderung. Es sind gegenüberzustellen:

Nr. 1): gesamte förderfähige Lohnkosten (Bruttolohn zuzüglich der gesetzlichen Sozialabgaben) laut Zuwendungsbescheid und der hierfür anteilig bewilligte Zuschussbetrag

Nr. 2): bisher nachgewiesene förderfähige Lohnkosten (ohne bisher für die Besetzung zum Fördervorhaben zählender Arbeitsplätze erhaltene Fördermittel der Arbeitsverwaltung) und dafür bereits anteilig erhaltene Zuschussmittel

Nr. 3): im letzten Abrechnungszeitraum (siehe im Bescheid festgelegte Abrechnungszeiträume) ausgezahlte förderfähige Lohnkosten, für die jetzt der anteilige Zuschuss angefordert wird

Nr. 4): im letzten Abrechnungszeitraum für die Besetzung zum Fördervorhaben zählender Arbeitsplätze erhaltene Fördermittel der Arbeitsverwaltung

Hinweis: Der angeforderte Zuschussbetrag darf den gewährten Zuschuss für das Haushaltsjahr insgesamt nicht übersteigen. Eine evtl. Mittelvorziehung aus Mitteln der Folgejahre ist schriftlich zu beantragen.

Darüber hinaus ist eine Bestätigung des Wirtschaftsprüfers, der vertragsgemäß Ihre Bilanzen prüft, beizubringen, dass

„a) die Nettogehälter an den Arbeitnehmer
b) sämtliche Sozialabgaben (Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Anteile)
c) die Lohnsteuer an das Finanzamt

banktechnisch beglichen worden sind, d.h. vom Konto abgebucht wurden."

Sofern Arbeitsmarktfördermittel für geförderte Personen gewährt wurden, sind diese entsprechend dem Formblatt anzugeben. Die gewährten Arbeitsmarktfördermittel sind durch Vorlage der Förderbescheide der Agentur für Arbeit zu belegen.

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Unternehmen 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

AUSZAHLUNGSANTRAG LOHNKOSTENZUSCHUSS

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Förderantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des bewilligten Zuschusses in Höhe von _____ Euro auf folgendes Konto:

IBAN

Länder-code | Prüf-ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden ☐ Ja ☐ Nein

4. ÜBERSICHT AUSZAHLUNGSANTRAG

		Lohnkosten (in Euro)	**anteiliger Lohnkostenzuschuss** (in Euro)
1.	lt. Zuwendungsbescheid		
2.	bisher nachgewiesene förderfähige Lohnkosten		(bisher erhaltene Mittel)
3.	im letzten Abrechnungszeitraum angefallene förderfähige Lohnkosten, für die jetzt der anteilige Zuschuss angefordert wird		(jetzige Mittelanforderung)
4.	im letzten Abrechnungszeitraum erhaltene Fördermittel der Arbeitsverwaltung		

5. ERKLÄRUNG DER/ DES KUNDEN

Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben zu den Punkten 1., 3., 4. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind.

UNTERSCHRIFT DER/ DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

AUFSTELLUNG ÜBER DIE ANGESCHAFFTEN BZW. HERGESTELLTEN WIRTSCHAFTSGÜTER

lfd. Nr.	Datum der Bestellung	Datum Zugang bzw. Fertigstellung	genaue Bezeichnung des angeschafften bzw. hergestellten Wirtschaftsgutes	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des Anlagevermögens (in Euro)
			Summe	0,00